

Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (<http://digibib.hab.de>) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer [Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz](#) (CC BY-SA).



Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode> ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

- a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsangaben – typischerweise die Fußleiste – dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.¹ Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

Im Druck:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL²]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<http://digilib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> The image shows the Creative Commons Attribution-ShareAlike (CC BY SA) license logo, which consists of four icons: the CC logo, a person icon (BY), and a circular arrow icon (SA).

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <<http://digilib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> The image shows the Creative Commons Attribution-ShareAlike (CC BY SA) license logo, which consists of four icons: the CC logo, a person icon (BY), and a circular arrow icon (SA).

¹ Beigefügte Maßstäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.

² Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: <http://digilib.hab.de/?link=033>

Im Internet (HTML Quelltext):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel << a href=" [Persistent URL]"> Persistent URL>

oder

© HAB Wolfenbüttel << a href=" [Persistent URL]"> [Signatur]> 

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel << a href=" http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm"> 14 Astron. 

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autornname] ist folgende Form einzuhalten:

Im Druck:

© [Autornname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL> 

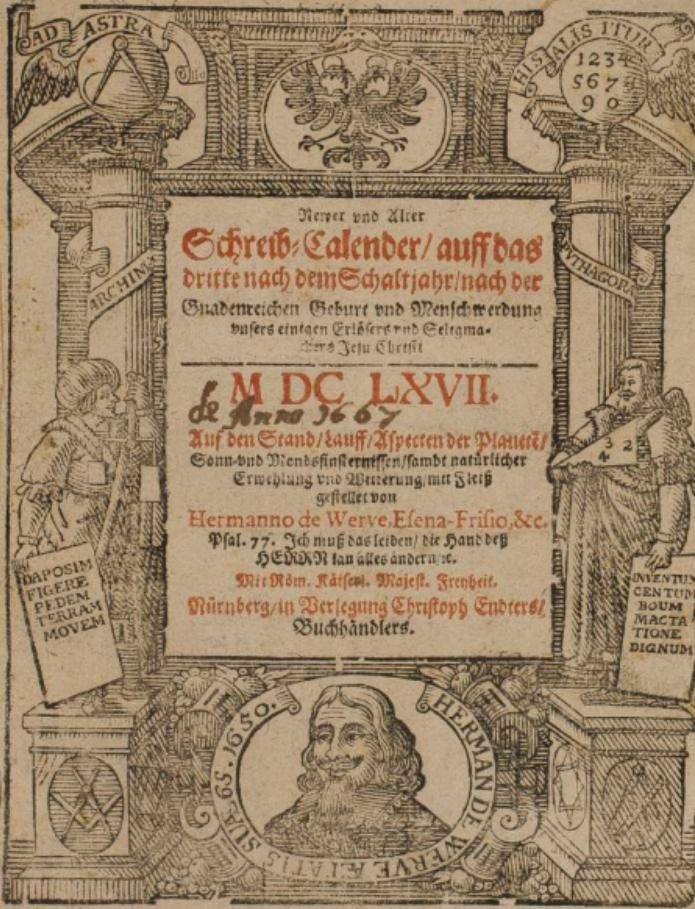
Im Internet (HTML Quelltext):

© [Autornname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel << a href=" [Persistent URL]"> Persistent URL oder Signatur> 

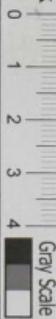
Z.B. © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel << a href=" http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm "> http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm > 

- b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei, unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek (auskunft@hab.de) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.



Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel



soemane



Xb 8688

20/1064

S. Chreibcalender und Allma

nach auff das dritte nach dem 416. Schaltjahr/nach der
Seligen Gnadreichen Geburt und Menschwerdung unsers ein-
gen HERRN/Erlders und Heiland es Jesu Christi 1667. Nach
Erschaffung der Welt 6763. Calculo Berviano. Von der Sünd-
flut 4521. Vom Anfang des ersten Teutschen Kaisers Caroli Ma-
gni 809. Von Anfang des Julianischen Calenders 1711. Vordem
neuen Corrigirten Gregorianischen Calender 85. Von Erwehlung
Rudolphi des Ersten dieses Namens zum Römischen Kaiser 393.
Der stets beharrlichen Regierung des Heiligen Römischen Reichs
durch das hochlöblichste Erzherzogs Haus Österreich das 228.
Vom Absterben des Glorwürdigsten Kaisers Ferdinandi des Drit-
ten dieses Namens 10. Von Glorwürdigster Erwehlung und
Erönung Leopoldi/dieses Namens des Ersten/zum Römischen
Kaiser 9. zum König in Ungarn 11. zum König in Böhmen/das
10. Jahr. Ist die Guldene Zahl nach beiden Calendern 15. Der
Sonnen-Circul 24. Der Römer Zinszahl 5. Epacten des
Monds / oder Mondszeiger im neuen Calender 5. im alten 15.
Der Sonntags Buchstab im neuen Calend. B. im alten Cal. S.
Zwischen Weihnachten und der Herren Fastnacht seynd im Neuen
Calend. 8. Wochen / 1. Tag/ im alten Calen. 7. Wochen/5. Tage.
Andere bewegliche und unbewegliche Festtage / neben andern
mühlchen Observationibus, seynd auch ordentlich
in diesem Calender verzeichnet.



Ianuarius Neu
Januar.

auff

- 1 a New Jahr
- 2 fofenhleuch
- 3 b Macarius
- 4 c Genovera
- 5 d Machusaf
- 6 e Ebelephor.
- 7 f H; König
- 8 g Julianus
- 9 a Erhardus
- 10 b Marcial.
- 11 c Pam. Eins
- 12 d Hesimus
- 13 e Reinhold.
- 14 f Hilarius
- 15 g Felix
- 16 a Maurus
- 17 b Marcellus
- 18 c Antonius
- 19 d Peisca
- 20 e Marins
- 21 f Fab. Sch.
- 22 g Agnes
- 23 a Vincenz
- 24 b Marcellus
- 25 c Antonius
- 26 d Peisca
- 27 e Marins
- 28 f Fab. Sch.
- 29 g Agnes
- 30 h Adelgund
- 31 i Virgilius

Erweilung/Gewitter vnd Aspecken/
auff beide Calender.

- | | | | |
|----------|-----------------------------|-------------|----------------------------------|
| S | Pin | *% | windig |
| o | ora in Aegypten / Matth. 2. | | |
| D | 150. v. | *% | trockene |
| H | □h/□% | *% | Räume |
| S | | | Sonnenschein |
| D | 15/14/13/12/11/10 | % | schnervolgen |
| H | 2 | * | ungestüm |
| S | 14/15/16/17/18/19 | % | Hellkalt |
| D | 27 | * | schnee |
| H | 9 | * | Oschein |
| S | 6/5/3/2 | h | Frost |
| D | | | Alter |
| H | 5 | * | Niel Angst/ Nöte vnd Lässer sich |
| S | 19 | * | große Gefahr/ anfangs |
| D | 2 | * | Bringe Dir dich lebendig |
| H | 16 | * | Marathisch Jahr. an/ aber |
| S | 2 | * | anickoschön |
| D | Heil | | seit zu Cana in Gallia/ Joh. 2. |
| H | 24 | * | M. Ein hohe Solareiche und kalt |
| S | 11/10/v. | h/□% | Zelet |
| D | 12 | * | Person/ Wied den Weg ansehn |
| H | 26 | * | feindes |
| S | 10 | * | und außhandendes |
| D | 25 | * | wetter mit ver- |
| H | 9 | * | Zin X/ aller Weltwohn. |
| S | vom | | worin er |
| D | 22 | * | Bergherab steng/ Matth. 2. |
| H | 15/14 | * | Lust/ |
| S | 6 | * | New Hornungshain. Rümlich |
| D | 20 | * | Was Boses kommt/ kalt mit |
| H | 3 | * | Wirstet zu Hand/ klarer |
| S | 15 | * | Durch Raub/ Lustvnd |
| D | 28 | * | Sonnenschein/ |
| H | 10 | * | Mord vnd großen Brand. |
| S | Schif | | lein Christi/ Matth. 8. |
| D | 22 | * | kalt vnd |
| H | 4 | * | schneicht/ |

Ianuarius, Alt
Januar.

- 12 f Beata
- Evang. Joh. 1.
- 13 G Dagobert
- 24 a Adam Eva
- 25 b H Christtag
- 26 c Stephanus
- 27 d Iohann. Ev.
- 28 e Kündertag
- 29 f Jonathan
- Evana. Luc. 2.
- 30 G David
- 31 a Sylvester
- Jenner 1667
- 1 a New Jahr
- 2 b Abel/ Seh
- 3 c Ezech
- 4 d Mathusaf.
- 5 e Simeon
- Evana. Matth. 2.
- 6 H; König
- 7 g Istor. IX
- 8 a Erhardus
- 9 b Marcellus
- 10 c Mecarius
- 11 d Hymnus
- 12 e Sergius
- Evang. Luc. 2.
- 13 G Hilarius
- 14 g Felix
- 15 a Maurus
- 16 b Marcellus
- 17 c Antonius
- 18 d Peisca
- 19 e Pontianus
- Evang. Joh. 2.
- 20 G Fab. Sc.
- 21 g Agnes

Rom.
Cal.

12
13

Jenner hat XXXI Tage.

C. Jan.	22	I	Planeten-Lauf /	○ 21. 25. 7. X oc. dir.	5 22. 52. 7. oc. dir.	24 23. 58. 7. 21. 41. 25. 51. oc. dir.	
4	23	2	X oc. retr.	21. 41. 25. 51. oc. retr.	5 17. 6. 25. 51. oc. retr.	24. 54. II.	
3	24	3					
2. Febr.	25	4					
Non.	26	5					
8	27	6	die heiligwissende Leidenszeit, die Zeit der Auferstehung, und am Ende der vierundzwanzig				
7	28	7					
6	29	8					
5	30	9					
4	31	10					
	*	*					
3	I	II	27. Februar ist der Tag des Auferstandens und kann zwey-				
2. Febr.	2	II	und kann zweytagig in Kauf.				
Idus.	3	III					
19	4	IV					
18	5	V					
17	6	VI					
16	7	VII	28. Februar auf den Karfreitag ist der 3. Februar.				
15	8	VIII					
14	9	IX					
13	10	X					
12	II	XI					
11	II	XII					
10	III	1					
9	IV	2					
8	V	3	30. Februar ist der Tag des Auferstandens und kann zwey-				
7	VI	4	tagig in Kauf.				
6	7	5					
5	8	6					
4	9	7					
3	10	8					
2. pr. c.	II	9					
Febr.	II	10					

Purgation vnd Aderlaß

Brauch nicht ohn Noht vñ guter Maß. Meid Venus-Spiel/dein Speis laß seyn

Gewürze vnd thu ein Träncklein Wein.

Februarius, N.
Hornung.

1 d Brigitta
2 e Lichthaus
3 f Blasius
4 s Veronica
5 a Agatha
6 v Bonifacius
7 c Richardus
8 d Salomon
9 e Apollonia
10 f Scholastica

Lauff

15
27
9
22
4
20
17
0
14
28
12

Erweckung / Gewitter und Aspercen/
auß beide Calender.

14/48.n. Δ♀ Groß Bugemah
Δ†/×4 si man hauweg/ salen Winde
Δ○/□○ Wm S. f. werden
□○/Δ♀ sich gewaltig merken
●● Th. erlangt den reichen lassen
ern im Weinberg/Matth. 20.
Δ†/Δ♀/Δ4/Δ○ Etwas Gelinder/ temperire
○ Orient. Sieg. schnee
10 48.n. ○○/○ oder regen
○○/□♀ Frostig

Alter

11 s Euphrosin.
12 a Eulalia
Bonifacius
13 v Seragessim
14 c Valentinus
15 d Gaudentius
16 e Julianus
17 f Constantia
18 g Concordia
19 a Gabinus

Jesus
20 v Elio Misi
21 c Leonora
22 d Leonata
23 e Barnimius
24 f Marcius
25 g Victorius
26 a Nestorius
Christus
17 v Jwoorab
18 c Romanus

26
10
9
23
5
7
23
5
18

Δ†/Δ♀ Δ†/Δ♀/Δ4/Δ○ Aufbauendes
●● W. Der als Volk lebt vnd wird
ann vnd vierterten Aeter/unc. 8.
Stern
Δ○/Δ♀/□○/□○ sich in Ach/ diges
Δ†/×4 Em Feind nach wetter/
C 115.n. 3 m w. ×†/□○ Noch
●● Ph. Δ†/×4/×4 fule vnd wind
□○/□○/□○ Stürmiges witter
□○/4 seiner Vestung tracht mit Schein/
*○/○/○ On X/ Etwas Ge-
diget sein Leiden vnd Seerben/unc. 18.
d h/○/□/×4 Der schwarze linderend
●● Ph. o. Volk sang an zu feucht/
On 118.m. Menos Wettstein Das
●● S. ×○/○/achem falle end
×†/d/○ Darüber hau der feuchte
●● S. d 4 Löre lachen witter
●● S. *○/□○ hält an/
vom Teufel verhöhne/Matth. 4.
wird □○ widerholt
*○/□○ Sonnenschein

Februarius, Alt
Hornung.

22 a Vincentius
23 b Emerentia
24 c Timotheus
25 d Paul. Pet.
26 e Polycarpus
Evan. Matth. 8.
27 f 3 Joh. Th.
28 g Carolus X.
29 a Valerius
30 b Adalinda
31 c Virgilius
Hornung.

3 d Brigitta
2 e Lichthaus
Evan. Matth. 20.
3 v Seragessim
4 s Veronica
5 a Agatha
6 b Dorothea
7 c Richardus
8 d Monica
9 e Apollonia
Evang. unc. 8.
10 v Seragessim
11 g Euphrosin.
12 a Eulalia
13 b Castor
14 c Valens XI
15 d Barnimius
16 e Julianus
Evang. unc. 18.
17 v Elio Misi
18 g Concordia

Hornung hat **XXVIII** Tage.

Rom.	Feb	Feb	Planeten kauff.	○ 22. 55. 22 19. 12. I. or. dir. 4	○ 41.
Gal.	—	—	V. or. dir. 15. 57. X. or. dir. 19. 3. 22 or. rett. 26. 7.		
c. Feb	22	1	22 or. dir. 23. 15. II.		
4	23	2			
3	24	3	Gewidesten wofft gegen Laffen, so wort wane.		
2. Pr.	25	4			
Non.	26	5			
8	27	6			
7	28	7			
6	29	8			
5	30	9	Es von neuem auf den hohen Hohen zuvor Odeßelb. hine Tagwofft hund pernachtet.		
4	31	10	Wand was wist anmirens wif gebundet und lebendig ist,		
	*	*			
3	1	11			
2. Pr.	2	12			
Idus.	3	13			
16	4	14			
15	5	15			
14	6	16			
13	7	17	W. led. K. ab und aber mal gegen zu vor O. E. C. S.		
12	8	18	Den hohen hohen hund am Rade bestofft hund Tagwofft		
11	9	19	Lebens Leid und den		
10	10	20	Wand anmirens wif gebundet und lebendig ist.		
9	11	21			
8	12	22	In der Welt in D. Tugten angekommen in Kraft		
	13	23			
6	14	24			
5	15	25	Bei Tagwofft und die Leidens auskunft und die Stich		
4	16	26	Leidens Leid, das wort leidet, angekündigt.		
3	17	27	Die Leidens Tagwofft.		
zpr.c.	18	28			
Mart					

Im Hornung hast dich also fort/
Wie du im Jenner hast gehort.

Die Lüfste sind noch zimlich rauh/
Wärn sie gleich warm/doch noch nicht traw

**Martius, New
Merk.**

1 d Albinus
2 e Quatember
3 f Kunigund.
4 g Adrianus
5 a Fridericus
6 b Bon dem
6 b Reminus
(Fridelinus)
7 c Perpetua
8 d Philemon
9 e Pacianus
10 f Sopus
11 p

11 g Rosina
12 a Gregorius
Jesus trüb
13 b Deutti
14 c Euchyphus
15 d Longinus
16 e Cyriacus
17 f Gerdrant
18 g Anhelmi
19 a Iosephus
Jesus preser
20 b Lutare

Rom.	II	III
Cal.		
C.Ma	I	
8	19	
7	20	
6	21	
5	22	
2.Pri.	23	
Non.	24	
8	25	
7	26	
6	27	
5	28	10
	*	*
4	1	11
3	2	12
2. Pr.	3	13
Idus.	4	14
17	5	15
16	6	16
15	7	17
14	8	18
13	9	19
12	10	20
11	11	21
10	12	22
9	13	23
8	14	24
7	15	25
6	16	26
5	17	27
4	18	28
3	19	29
2 pr.c	20	30
April	21	31

Mertz hat XXXI Tage.

Planeen dauff: 21. 2. X 29. 12. T or: dir: 4 6. 38.
 V or: dir: 7. 36. V or: dir: 9 14. 46. W or: dir: 5 10. 56.

21.47. II.

Am 21. Januar ist Mertz mit einer einzigen Stunde länger als die anderen Monate. L Ep.

Es ist sehr lang mit dem Jahr ewigem ist kein Tag

gegen

Drumb habt er Beginn gemacht und er kommt ¹³ zu uns zu uns Jährling Epis auf, Epis Bay.

V

Die Werten-Luft und rauhe Wind
Wirft manchen eilend und geschwind.

| Drumb hab wol Acht auf dein Natur
Brauch dich benjetzen guter Eur.

Aprilis	Steuer
1 s	Theodora
2 a	Mar. Egypp.
3	Bonder
3 s	Palmag.
4 c	Ambrofius
5 d	Marinius
6 c	Teneius
7 f	Gründonk
8 s	Charteria
9 a	Prochorus
	Von der
10 s	B. Osterag.
	O
11 c	Ostermon
12 b	Osterdien
13 c	Justinus
14 f	Ebrennus
15 g	Dionipius
16 a	Euphemia
	Am abend ab
17 s	Bi. Quafua
18 c	Valerianus
19 d	Hermogenes
20 e	Sulpitius
21 f	Fornuatis
22 g	Sobethus
23 a	Adalbericus
	Ich bin ein
24 s	B. M. B.
	Georgius Ritter
25 c	Marcus E.
26 d	Eletus
27 e	Anasafius
28 f	Bicalis
19 g	Reinmunt
30 a	Eutropius

Lauf	
8	
20	
Einen	
3	
16	
20	
14	
29	
13	
29	
Auf	
14	
29	
23	
28	
12	
25	
9	
er daß	
21	
4	
17	
29	
11	
23	
5	
gut	
17	
9	
10	
22	
4	
17	
9	

Erwehlung / Gewitter. vnd Aspecten/
auff beyde Calender.

¶ 139. n.	□ 4/16	Man wird Dort Psauen die 140
ung Christi in Ierusalem/Matth. 21.		
¶ 139. Schwatz hat sich hoch schwingen/ dem Winter Urlaub		
¶ 140/14/4 □ 4/4 Weil ihm sein Sach geben/ nach Wunsch gelungen. windig vnd vngestümme		
¶ 140/14/5 □ 4/4 Aber anieso trage ich Stellung Christi Matth. 16.		
¶ 140/14/6 □ 4/4 Sorges Alte		
M. * 14/1 Ein Becher ist eing möhre auf ein W		
M. 14/1/1 neues gefrieren/ friert voll/ Weh dem der		
14/10. v. d. Manfan		
* 14/1/2 zur Zeit noch wenig		
die Thüren verschlossen waren/ Joh. 20.		
¶ 14/1/3 vom warmen We- ter sagen/		
¶ 14/1/4 ihn aufrütteln soll.		
¶ 14/1/5 in 14/1/6 Gewölk		
¶ 14/1/7 Der Scorpion sticht Hagel		
¶ 14/1/8 harrt vmb sich/ oder Reiss?		
14/1/9 h. 14/1/10 Neuer Mannheim.		
Hirt/ Johann 10.		
* 14/1/11 Darob erschrickt man vngesunde		
Zämmertlich. windig vnd		
14/1/12 nüchtern wetter/		
* 14/1/13 Oblicher vnd		
14/1/14 feuchte Gewölk/		
¶ 14/1/15 S. * 14/1/16 anieso hell		
¶ 14/1/17 S. 14/1/18 vnd temperiert		
¶ 14/1/19 wetter/		

Aprilis, Alter
April.

22	d	Cafimirus
23	c	Theodoricus
Evaug.	Joh.	8.
24	f	Judica
25	a	Mar: Bert:
26	c	Castulus
27	b	Hubertus
28	c	Malchus
29	d	Enslachius
30	e	Quirinus
Evaug.	Mat.	21
31	f	Palma
April.		
1	s	Theodora
2	a	Theodosia
3	b	Darius
4	c	Grindom
5	d	Charfreit
6	e	Irenicus
Evan.	Marc.	16
7	f	Ostertag
8	g	Ostermon
9	a	Osterdienst
10	b	Daniel
11	c	Julius
12	d	Eustorgius
13	e	Justinus
Evaug.	Joh.	20
14	f	Quasim
Libertus		
15	g	Olympius
16	a	Carifius
17	b	Rudolphus
18	c	Valerian
19	d	Hermogenes
20	e	Sulpitius

April hat XXX Tage.

Rom.	JPG	ARIS	Planeten Laufft. ☽ 21. 37. V ♂ 1. 18. ☽ or. dir. ♦ 14. 4.	V or. dir. ♀ 0. 46. ☿ or. dir. ♀ 5. 50. ☽ or. dir. ♦ 6. 48.
Cal.	-	-	V or. dir. ♀ 0. 46. ☿ or. dir. ♀ 5. 50. ☽ or. dir. ♦ 6. 48.	
c. Ap.	22	I	20. 9. II.	
4	23	2		
3	24	3		
2.Pri.	25	4		
Non.	26	5		
8	27	6		
7	28	7		
6	29	8		
5	30	9		
4	31	10		
	*	*		
3	1	11		
2.Pri.	2	12		
Idus.	3	13		
18	4	14		
17	5	15		
16	6	16		
15	7	17		
14	8	18		
13	9	19		
12	10	20		
11	11	21		
10	12	22		
9	13	23		
8	14	24		
7	15	25		
6	16	26		
5	17	27		
4	18	28		
3	19	29		
2.pr.c.	20	30		
Maij.				

Hast du im Merken unterton
Das lasten und Purgation.

Und fühilst jetzt böse Feuchtigkeit/
So thust noch jetzt ist grosse Zeit.

Luther, Newer Man.		Lauff		Erweckung / Gewitter vnd Aspercen/ auff beyde Calender.		Majus, Alter May.	
Über ein 1. G. Jubilate	Klein.	¶ 12		estwerdet ihr mich sehen/ Johan. 16. ¶ 9/38.v. Δ4/Δ7 Anjeho feuchte	X	Evang. Joh. 10. 2. Sigismund	¶ 25
Philip. Jacobus				Auff dem Meer/ vmb d. See/		21. St. Wlf. Do-	Adolarius
2 c Sigismund	¶ 8			¶ 8 Gletschen mitten dichten Lufst mit vor- 3 d Greuterius		22 g Soherius	
4 c Florianus	¶ 22			ein harten Streit, gestürmten		23 a Georg. XV	
5 f Gordianus	¶ 3 7			* 8/Δ7 * 8/8 reit, sturmwinden/		24 b Albertus	
6 g Joh. Pfort	¶ 3 11			¶ 8 Ch. Δ5/Δ7 Un gewitter vnd		25 c Marcus Ev	
7 a Goetried	¶ 7			¶ 8 Ch. 8/8 Sonnenschein/		26 d Clemens	
Nun aber 8. Be Cantate	¶ 22			¶ 8 Ch. Δ5/Δ7 auch wol Hagel/		27 e Anastasius	
9 c Hlob	¶ 7			¶ 8 Ch. 8/8 ohm zu demre. Johan. 16.		Evang. Joh. 16.	
10 d Gordianus	¶ 22			¶ 4/1. B. Δ8 Der volle	X	28. G. Jubilate	
				¶ 8 M. * 8/Δ7 Mond		29 Germanus	
				¶ 8 M. Δ4 will ein		30 a Joshua	
11 e Mamertus	¶ 7						
12 f Pancratius	¶ 21			¶ 8 In Dalmatien gehet warmes vnd			
13 g Servatius	¶ 5			Δ7/Δ8/Δ7/Δ7/¶ 4/8/8 liebliches wet,			
14 a Christiana	¶ 18			Δ5/8/8/8 ter bringen/			
So ihr den 15. G. Rogate	Bat.			¶ 8 Ch. Δ4/8/8 Zu warmen			
16 c Susanna	¶ 4			ter etwas bitten werden/ Joh. 16.			
17 d Torpetus	¶ 26			¶ 8 Ph. auch schattig het, windelt,			
18 e Liberatus	¶ 8			¶ 8 Ph. * 8 donner end			
19 f Hunnafahre	¶ 20			¶ 8 Ph. * 8/8/8 fruchtbaren			
20 g Athanasius	¶ 2			¶ 8/Δ7/8 D. HENR. Regen dispo-			
21 a Prudens	¶ 4			¶ 8 Ph. beschin das Christlich Heer.			
Wann aber 22. G. Exaudi	der Er			¶ 8 O. Δ4 etwas windig/			
	¶ 25			¶ 8 der kommen wird, Johan. 15. 16.			
				¶ 1/3. f.n. Δ8 R. Brachschmid. ¶ 8/8			
				¶ 8/8/8/8/8/8 Nun dörffte			
				¶ 8/8/8/8/8/8 Grosse Verbündt es ge-			
				¶ 8 S. nuss wird gemacht/ waltig don-			
				¶ 8 S. * 8/8/8 nern vnd hageln/			
				¶ 8 S. 8/8 Dir. ¶ 4/8/8 vnd den			
				¶ 8/8/8/8/8/8 Früchten			
				der wird mein Wort halten/ Joh. 14.			
				¶ 4/8/8/8 Schaden thun/			
				¶ 8/3.9. n. ¶ 8 Welche veruracht warm			
				¶ 8/8/8/8 eine Schlacht, donner			
Wer mich 29. Spingtatz	¶ 8						
	¶ 21						
30 c Pfingstzart	¶ 4						
31 d Pfingstdien	¶ 18						

Röm.	22	23
Cal.	22	23
G.Ma	21	1
6	22	2
5	23	3
4	24	4
3	25	5
2. Pr.	26	6
Non.	27	7
8	28	8
7	29	9
6	30	10
	*	*
5	1	11
4	2	12
3	3	13
1. Pr.	4	14
Idus.	5	15
17	6	16
26	7	17
15	8	18
14	9	19
13	10	20
12	11	21
11	12	22
10	13	23
9	14	24
8	15	25
7	16	26
6	17	27
5	18	28
4	19	29
3	20	30
2Pr.c.	21	31
C.Ju.		

May hat XXXI Tage.

Planeten Lauff: ☽ 20. 41. ♀ 2. 0. ☿ or: dit: ☽ 21. 5.
 V or: dit: ☽ 22. 33. ♀ or: dit: ☽ 5. 52. V or: dit: ☽ 24. 20.
 ♀ or: retr: ☽ 18. 33. II.

*Wille ich das Läppen mit mir pflegen können,
 daß ich am Tagesspät durchziehen kann
 und die Weisheit der Männer in die Welt kann und Gott kann.
 Gott ist über mich gesetzt*

*und die Weisheit der Männer in die Welt kann und Gott kann.
 Gott ist über mich gesetzt*

*Wille ich das Läppen mit mir pflegen können,
 daß ich nicht durch die Weisheit der Männer in die Welt kann und Gott kann.
 Gott ist über mich gesetzt*

Nun ist die lieblichste Zeit im Jahr/
 Gott wend fort ab die Kriegsgefahr. | Der Mensch vnd Vieh sich mehren thut/
 Arnsney vnd Läß ist auch noch gut.

Brachmon hat XXX Tage.

Rom.	12	Planeten Laufft.	20. 20. II	I. 17. I. or. vere.	27. 25.
Cal.	—	V or. dir.	14. 15. II or. dir.	10. 27. V or. dir.	28. 32.
c. Jun	22	I. or. dir.	16. 14. II.		
4	23	2			
3	24	3			
2. Pr.	25	4			
Non.	26	5			
8	27	6			
7	28	7			
6	29	8			
5	30	9			
4	31	10			
	*	*			
3	1	11			
2. Pri.	2	12			
Idus.	3	13			
18	4	14			
17	5	15			
16	6	16			
15	7	17			
14	8	18			
13	9	19			
12	10	20			
II	11	21			
10	12	22			
9	13	23			
8	14	24			
7	15	25			
6	16	26			
5	17	27	Sagte zu sich: da die Leute nicht kannten wurde		
4	18	28			
3	19	29			
2 pr. c	20	30			
Julii.					

Jetzt hält man auff Salat und Schinken/
Sonst wenig Essen und viel Trinken.

Halt du gut Maß/ trinke nicht zu jch/
Dann mancher starb darumb dest ch.

<i>Julius</i>	<i>Newer</i>	<i>Erweihung / Gewitter und Aspecken/ auf beide Calender:</i>	<i>Julius</i>	<i>Alter</i>
Herrmon.	Lauff		Herrmon.	
1 g Theobald ⁹	CHE 10	Ch. ΔΩ O Holland! vnd lüftig	22 d Albanus	
2 a Mar. Heinr.	CHE 24	* h sie dich wol für! wetter	22 e Achatius	
Send barnm-	herzg	wie einer Barten barnherzig ist! Eue. 6.	Evang. Luc. 15.	
3 b Cornelius	Ab 9	Ch. ♀ mit aufzordnenden winden!	13 g Bassilius	
4 c Ulricus	Ab 24	+ 8 Ch. ♂ Ein groß' Wetter ist für	24 g Joh. Zanf.	
5 d Anselmus	Ab 9	6/3 f.m. in Th. in Th. Δ4 Δ7 Δ2	24 b Elogius	
6 e Etias	Ab 23	Δ h/Δ4 Δ7 demer Edur. Hat das An-	26 b Jeremias	
7 f Wilibald ⁹	Ab 8	12 M. □4/Δ? scheit zum	17 c 7. Schäffer	
8 g Kilianus	Ab 22	12 M. Δ?/Δ? warmen-	18 d Leo Papst	
9 a Cyriacus	Ab 5	+ 8 M. *4/Δ? vnd fruchtbaren	19 e Pet. Pauls	
Bom reichen	Fisch.	zug Petri/Eue. 5.	Evang. Luc. 6.	
10 b 7. Bründ	Ab 18	+ 8 M. Δ○/Δ?/□? wetter/	20 f 4. Paul. G.	
G			Alter	
11 c Pius	Th 1	* h/□? doch nicht ohne Hagel	Heimmon.	
12 d Heinricus	Th 13	7 M. *? vnd Donner/	1 g Theobald ⁹	
13 e Margareth	Th 25	C 2/7. v. □? Durch starkes donnern	2 b Cornelius	
14 f Bonavent.	Th 7	□ h/4/□? werden gefährliche sturm-	4 c Ulricus	
15 g Apost. Theil	Th 19	*○/S?/h winden und Plagegegen erreget	5 d Demeterius	
16 a Ruth	Th 1	Th/□?/x 4/3/3 in S/ Hundstag Anfang.	6 e Etias	
Bom der	Phari	für Gerechtigkeit/Matt. 5.	Evang. Luc. 5.	
17 b 6. Alexius	Th 13	D~ Den drohnen Adler wird sehr bang/	7 g Wilibald	
18 c Arnolphus	Th 24	D~ Dann der Sturm währet gar zu lang.	8 g Kilianus	
19 d Ruffina	Th 7	*4/6/vd warm vnd	9 a Cyriacus	
20 e Elias	Th 19	+ 8 Ps. hizig wetter/	10 b 7. Bründ	
21 f Praedes	Th 2	3/4/1.v. Δ h. h occ. Δθ/ Newer	11 c Pius XV.	
22 g Mat. Mag.	Th 15	□4/δ? Augustiheim. Ist zu war-	12 d Heinricus	
23 a Apollinar.	Th 29	*? in S/ mer lufft vnd	13 e Margareth	
Jesus freiset.	4000.	Mann/Mare. 8.	Evang. Marci. 5.	
24 b Christin	Th 11	Δ4/1*? ♀. Δ? fruchtbaren	14 f 3. Bonav.	
25 c Jacobus	Th 25	Δ h Regenwetter geneigt/	15 g Apost. Theil	
26 d Anna	Th 8	□○/□? □○4/*4? Feuerzeichen/	16 a Ruth	
27 e Martha	Th 22	Th. *? Morb vnd Brandschaden	17 b Alexius	
28 f Panthaleon	CHE 6	9/5.v. □ h/4/Δ?/Δ? Das	18 c Arnolphus	
29 g Beatrix	CHE 20	12 M. □? Regenwetter	19 d Ruffina	
30 a Adon	Ab 4	12 M. Δ○/*?/D~ dörffte	20 e Elias	
Bom den	falsche	n Propheten/Matt. 7.	Evan. Marc. 9.	
31 b German	Ab 19	+ 8 Ch. anhalten/	21 f 3. Praedes	

Rom.

C.al.

G.Jul.

3

4

5

6

z. Pr.

Non.

8

7

6

*

5

4

3

z. Pr.

Idus.

17

26

15

14

13

12

11

10

9

8

7

6

17

18

4

19

3

2. pr.

C.Au

12

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

*

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

Hewemon hat XXXI Tage.

Planeten Eauiff. ○ 18. 53. ☽ 29. 32. ☽ or. retr. 4 2. 14.
 V or. dir. 5 4. 30. ☽ or. dir. ♀ 15. 22. II or. dir. ♀ 2. 21.

36. ☽ or. dir. 6 15. 19. II.

Eis sind R. H. J. K. am 17. Januar 1590

*Als der Menschen Freude an der Erde schied aus Angst
 Daß jenseitig ewig Todt Gott sei, und dem Gott
 der Erden, alsso lebet und ferne tot ist.*

*Die zwey erste Zeile ist von Gott geschrieben,
 die zwey zwey von Gott geschrieben, und die dritte
 von Gott geschrieben, und die vierte von Gott.*

*Die zwey erste Zeile ist von Gott geschrieben,
 die zwey zwey von Gott geschrieben, und die dritte
 von Gott geschrieben, und die vierte von Gott.*

*Die zwey erste Zeile ist von Gott geschrieben,
 die zwey zwey von Gott geschrieben, und die dritte
 von Gott geschrieben, und die vierte von Gott.*

E

Pürgen und Lassen jetzt fährlich ist/
 Doch hat die Döcht' kein Zeit noch Frist.

Der starke Trunk tödt' manchen Mann/
 Wodurch' der ihm abbrechen kan.

Augustus, Neuer		Erweckung / Gewitter und Aspekte		Augustus, Alt	
Augustmon.		auf beide Calender.		Augustmon.	
1 c Pet. Kett.	22 3	Δ 4 / Δ 8	Der Lorbeer-Kranz	doch auch	22 3 Mar. Mag
2 d Gustaphus	22 18	♂ 7 / ♂ 9	ist gutes Wetter	darbey	23 4 Apollinar.
3 c Augustus	23 2	♂ 5 / □ 4	sonnen	□	24 6 Christina
4 f Euseb.	23 16	○ 3 / 24 v.	Weil ihm sein	Schön/	25 c Jacobus
5 g Divaldus	23 0	○ 5	W.	* 4 warm und	26 d Anna
6 a Sixtus	23 13	○ 5	W.	* 4 Δ 4 / Δ 8 auferlesenes	27 c Martha
Dom singe- reich-te		○ 5	Hein-Haushalter/Euc. 16.		Evan. March. 7.
7 B 9 Afra	23 26	○ 5	W.	* 4 Δ 7 Wetter mit	28 f Panthal.
8 c Ladislaus	23 9	○ 5	Sach gelingen thut.	Donner/	29 g Beatirx
9 d Romanus	23 21	△ 0 / □ 4	und trocken	□	30 a Abdon
10 e Laurentius	23 3	○ 5 / Δ 4 / Δ 8	Winden/	□	21 b Germanus
¶					Augustmon.
11 f Hermann.	23 15	C 7 / n.	Der halbe Mond	Zu Wind/	22 c Peter Kett.
12 g Clara	23 27	△ 5 / * 7 / * 8	in sein Gezelt/	Donner/	23 d Gust. XIV.
13 a Hippolitus	23 9	○ 5	Mus-Wetzen auf dem	Regen und	24 c Augustus
Jesus weinet über J.		○ 5	Ierusalem/Euc. 12.		Evang. Euc. 16.
14 fio Euseb.	23 21	○ 0 / □ 4	Ph. Ph. Hazel geneigt/	□	25 f Aristarch.
15 c Mac. Dom:	23 3	* 4	grünen Sch.	Platzregen/	26 g Divaldus
16 d Nochus	23 15	○ 5	Ph. *	Sehr warm	27 a Sixtus
17 e Verena	23 7	○ 5 / 16 / 12	und bisig. Don-	□	28 f Afra
18 f Agapitus	23 10	○ 4	nerwetter/		29 c Euphracius
19 g Sebalodus	23 24	○ 5 / 15 / 15	Wetter heraufziehn	Das	30 d Romanus
20 a Bernhard.	23 9	○ 5	W.	Winden und Zölzer/Euc. 18.	31 e Laurentius
Bon dem	Phari	○ 5 / 15	□ 4 / 8 nach in Ucht/	Wetter will	Evang. Euc. 19.
21 f Anastas.	23 21	○ 5	die Vorzen		32 fio Herm.
22 c Symphor.	23 5	○ 5	in Donner und		33 g Clara
23 d Zacharius	23 19	○ 5 / 0 / m /			34 a Hippolitus
24 e Bartholem.	23 3	○ 5 / 0 / □ 4 / □ 4	Regen-		35 b Euseb.
25 f Endowicus	23 17	○ 5	gewaltig drossen/		36 d Nochus
26 g Samuel	23 1	○ 5 / 15 / 15	W.		37 c Verena
27 a Gerhardus	23 15	○ 5	W.		38 f Agapitus
Jesus heilet einen		○ 5	Himdstag Ende	□	39 g Sebalodus
28 f August	23 9	○ 5 / 0 / □ 4 / □ 4	taubon Mensch. pt. Marc. 7.		40 a Bern.
29 c Joh. Eich.	23 13	○ 5			41 fio Anastasius
30 d Benjamin	23 27	○ 5			
31 e Paulinus	23 11	○ 5 / 0 / □ 4 / □ 4	warmt	□	
		○ 5	W.		
		○ 5	Angst macht.	will noch nicht nach.	
		○ 5 / 0 / □ 4 / □ 4	lassen aber	□	

Augustmon hett XXXI Tage.

Rom.	W	S	Planecken Lautz.	Or. dir.	Or. dir.	Or. dir.	Or. dir.	Or. dir.	Or. dir.	Or. dir.
Cals.	-	-	○ 18. 29. II	27. 23. I	24. 49. II	22. 24. II	4	5. 3.		
C. Au	22	I	Op. or. dir.	2	13. 41. II.				15. 17.	
6	23	2								
5	24	3								
4	25	4								
3	26	5								
2. Pr.	27	6								
Non.	28	7								
8	29	8								
7	30	9								
6	31	10								
	*	*								
5	1	II								
4	2	12								
3	3	13								
2. Pr.	4	14								
Idus.	5	15								
17	6	16								
16	7	17								
15	8	18								
14	9	19								
13	10	20								
12	11	21								
11	12	22								
10	13	23								
9	14	24								
8	15	25								
	16	26								
6										
7	17	27								
5	18	28								
4	19	29								
3	20	30								
2. pr. c	21	31								
Sept.										

Mit vohem Obs hält Mass vnd Ziel/
Bald folge der Herbst mit Brancheit viel.

Der fragt bey Jungen vnd bey Alen/
Wie man im Sommer Haus gehalten

September, No.		Erweckung / Gewitter und Aspecten / auf secede Calendar.		September, Alc	
Herbstmon.				Herbstmon.	
1 f	Egidius	12 c	Syphor.		
2 g	Daniel	13 d	Zachäus		
3 a	Manlius	24 e	Bartholom.		
	Von dem	Evan. Matz.	7.		
4 b	Gis Monjes	15 f	Iudox.		
5 c	Mathaniel	16 g	Samuel		
6 d	Magnus	17 a	Sebhardus		
7 e	Regina	18 b	Augustinus		
8 f	Mar. Geb.	19 c	Joh. Enth.		
9 g	Gorgonius	20 d	Rebecca		
10 a	Sophenes	21 e	Vauinlus		
			Hebste mon.		
			Evang. Luk. 10.		
			1 f	Egidius	
			2 g	Daniel	
			3 a	Seraphia	
			4 b	Moyes	
			5 c	Herc. XII.	
			6 d	Magnus	
			7 e	Regina	
			Swang. Luk. 17.		
			8 f	Iudox. G.	
			9 g	Gorgonius	
			10 a	Sophenes	
			11 b	Protus	
			12 c	Syrus	
			13 d	Amatus	
			14 e	Hebste mon.	
			15 f	Matz. 6.	
			16 g	Iudox.	
			17 a	Euphemia	
			18 b	Kamperus	
			19 c	Quaterme	
			20 d	Gaufinus	

Rom.	XII	XI
Cal.	—	—
C. Sep.	22	I
4	23	2
3	24	3
2. Pr.	25	4
Non.	26	5
8	27	6
7	28	7
6	E9	8
5	30	9
	31	10
4	*	*
3	I	11
2. Pr.	2	12
Idus.	3	13
17	4	14
26	5	15
XII	6	16
15	7	17
14	8	18
13	9	19
12	10	20
11	11	21
10	12	22
9	13	23
8	14	24
7	15	25
6	16	26
5	17	27
4	18	28
3	19	29
c.Oct	20	30

Herbstmonat hat XXX Tage.

Planeten Lauff: ☽ 18. 18. M 25. 50. J. v. test. ♀ 4. 35.
♂ or. dir. ☽ 14. 27. ♂ or. dir. ♀ o. 11. M. or. dir. ☽ 17. 32.

et ist: und fließt: und han dasz honten.

zweyzig und zwo

zweyzig und zwanzig ist die Zahl der Tage im Herbst.

Halt gut Diät/ leb mässiglich/
Dass nicht der Herbst erwische dich.

In Schwäche sich beweilen Raht/
Im Winter dörfft es segn zu spät.

October, New Weinmon.	Lauff	Erweihung/ Gewitter und Aspecken/ auf beide Kalender.	October, Alter Weinmon.
1 a Heinigus Don dem Wasse	12	¶ Ch. h Dir: Δh?/! starker Regen/ flüchtigen am Sabbath/Eusc. 4.	21 e Matthäus Evang. lue. 7.
2 b 17 Leodega.	12	¶ 4/2. v. Eine Stadtjekund Hat das h/Δo? Menschen/ ansehen zu	22 g XI.
3 c Lazarus	25	4/4. Daß das Mensch ein Δh/Δh? warmend	23 g Tecla
4 d Francesco	2	Δh/Δh? Δh/Δh? recht nach-	24 a Gerhard
5 e Gides	19	Δo? sommerischen Feld verlieren.	25 b Eleophas
6 f Aurelia	1	Feldem Gebot/Matth. 22.	26 c Eprianius
7 g Abdias	13	¶ M. ym-Δ! *4/*Δ/□?/□? lieblich	27 d Cet. Dam.
8 a Pelagia	25	C/4/2.v. Δ4/o? h und warm/ Alter	28 e Wenceslaus
9 b 18 Dionys	6		Evang. lue. 14.
10 c Gideon	19		29 f Michael
11 d Burchard	1	□4/*2/Δ? Dörffte das	30 g Hieronymus
12 e Colomann	13	*h Deblane Löw nun- vorige Wetter	Weinmon.
13 f Etemann.	26	lachen thur/ Weil Er bekommt congnit	1 a Heinigins
14 g Calixtus	10	Δ4/o? ein neuen Hut. ren/und	2 b Leodegaris
15 a Hedwig	24	Δh gute Saatzie	3 c Simplicius
Don dem Gicht.		brüchigen/Matth. 9.	4 d Francesco
16 b 19 Gallus	3	¶ Ph. Δ?/Δ? geben/	5 e Gides
17 c Florentius	23	¶ 1/2. n. □h Neuer Winterschein,	Evan. Matt. 22.
18 d Lucas Eva.	7	¶ 4/*Δ? □h/Man hab' Numehr	6 g 19 Aurelia
19 e Ferdinand.	23	¶ S. *?/*? will es stark tselin	7 a Abdias
20 f Wendelin	7	□?/□? gut Tussiche vnd regnen/	8 a Pelag. X.
21 f Ursula	22	¶ S. Δ?/*?/□?/*? auch wol	9 b Dionysius
22 a Cordula.	6	Δ4/o? auf das Feuer gesrieren/	10 c Gideon
Don dem hölzre Kleid/Matth. 22.			11 d Burchard
23 b 20 Sever	21	h/□?/□? Podo in m/ schön/heilig	12 e Wallfried
24 c Salomo	4	¶ 3/31.v. □4 Ein windstürmiges	Evang. Mat. 9.
25 d Crispinus	18	¶ Ch. Dann es wird brennen vageheir.	13 g 19 Colom.
26 e Imandus	1	Δo?/Δ4/Δ?/Δ?/□? h vnd feuch.	14 g Calixtus
27 f Sabina	4	P?/P? res Wetter	15 a Hedwig
28 g Tim. Ido:	26	Ch. ym in m/ *h will aufs	16 b Gallus
29 a Marcius	9	Ch. P?/P?	17 c Florentius
Don des König		gischen Soñ in Johann. 4. ellihe	18 d Lucas Evan.
30 b 21 Theon	21	□h ym in m/ Tage sich einstellen	19 e Problemus
31 c Wolfgang	4	¶ 4/P?/P?	Evan. Matt. 22.
			20 g 20 Wendel
			21 g Ursula

Weinmesser hat XXXI Tage.

Rom.	21	31	Planeten lauff. ♂ 17. 19. △ 26. 39. ♀ ec. dir. ♀ 2. 4.
Cal.	22	30	♂ or. retr. ♂ 3. 4. ♀ or. dir. ♀ 7. 20. △ or. dir. ♀ 3. 15.
CO&t	21	1	△ or. retr. ♂ 10. 27. II.
6	22	2	
5	23	3	
4	24	4	
3	25	5	
2.Pri.	26	6	
Non.	27	7	
8	28	8	
7	29	9	
6	30	10	
* *			
5	1	11	Belausungen und Zufälle gegen einander Samm. zw.
4	2	12	zufreden zu gehalten.
3	3	13	
2.Pri.	4	14	
Idus.	5	15	
17	6	16	
16	7	17	
15	8	18	
14	9	19	
13	10	20	der Wein kann bei Frostigkeiten sehr gefroren werden.
12	11	21	
11	12	22	Den Zypfball nicht zu lange,
10	13	23	
9	14	24	
8	15	25	zu lange darin zu liegen kann leicht ansetzen.
	7	16	
	6	17	
	5	18	
	4	19	
	3	20	
2.Pri.	21	31	
Nov.			

Die überflüssig Feuchtigkeit
Möchte jetzt noch seyn Purgirens Zeit.

| Er wird nicht dem Most er geht glatt ein/
Doch gründler ist der alte Wein.

Wintermon hat **XXX** Tage.

Rom. Cal.	W	Wintermon hat XXX Tage.
C.No	22	Planeten laufft
4	23	○ 19. 2. III ♂ 26. 67. I. ob. dir. ♡ 27. 55.
3	24	∨ ob. retr. ♂ 21. 35. II. or. dir. ♀ 16. 19. III. or. dir. ♩ 26. 29.
2. Pr.	25	III. ob. dir. ⚡ 8. 48. II.
Non.	26	
8	27	
7	28	
6	29	also Jhesus Ganz will Salom. jyck machen und 3. 4. 5.
5	30	
4	31	
	*	*
3	I	II
2. Pr.	2	12
Idus.	3	13
18	4	14
17	5	15
16	6	16
15	7	17
14	8	18
13	9	19
12	10	20
11	11	21
10	12	22
9	13	23
8	14	24
7	15	25
6	16	26
5	17	27
4	18	28
3	19	29
2. pr.	20	30
c. Dec		

Fisch/ Vogel/ Wildbrat/ guter Wein
Die beste Eur iekunder seyn.

Doch hat auch der zu danken GÖDE!
Der warm sitzt bey seinem Stücklein Brod.

December Neu

Christmon.

- 1 f Longinus
2 g Candidus
3 a Cassianus
Es werden
4 Br Barbara
5 c Samarita
6 d Nicolaus
7 e Agathonta
8 f Mar. Emp.
9 g Joachim9
10 a Judith

¶

- Johannes
11 Br Damas
12 c Epimach9
13 d LuciaOrtl.
14 e Quiriacus
15 f Janatius
16 g Ananas
17 a Lazarus
... Vor dem

- 18 Br Wunib.
19 c Dribasius
20 d Ammon
21 e Thomas
22 f Beata
23 g Dagobert9
24 a Adam Eva
Christi El
25 Br Christag
26 c Stephanus
27 d Iohai. Ev.
28 e Kindertag
29 f Jonathan
30 g David
31 a Sylvester

Lauff

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

H

Rom.	W.	S.	Christmon hat XXXI Tage.			
Cal.	—	—	Planeen Sauff/	19.31. X	5	29.30. To. dir. 4 25/22.
c.Dec	21	1	V. oc. reet.	8.34. — or. dir.	2	23.59. A. or. dir. 3 10.52
4	22	2	To. dir.	7.15. II.		
3	23	3				
2.Pri.	24	4				
Non.	25	5				
8	26	6				
7	27	7				
6	28	8				
5	29	9				
4	30	10				
<i>Geist der Christ und der Heilige Geist sind ein und dasselbe</i>						
*	*					
3	1	11	mit dem Jungs Christus Leib und Blut eingegangen			
2.Pri.	2	12	Zu Ambrosius ist die Einweihung des Kirchenbaus in die			
Idus.	3	13	Reformation eingegangen ist das Werk Jesu Christi erneut aufgetreten			
19	4	14	Leid und Leid der Christenheit und Welt sind wieder eingegangen			
18	5	15	Zumal der Christus ist wieder eingegangen			
17	6	16	Corporal und ex opere loco Prodigies und Wunder, R. H. und C. H. sind wieder eingegangen			
16	7	17				
15	8	18	Die Form und Fuge sind wieder eingegangen			
14	9	19				
13	10	20				
12	11	21				
11	12	22				
10	13	23				
9	14	24				
8	15	25				
7	16	26	<i>H. Christus und Maria sind wieder eingegangen und die Erde ist davon geblieben:</i>			
6	17	27				
5	18	28				
4	19	29				
3	20	30				
2.Pri.	21	31				
Jan.						

Die Arguen auf die seltenen Segnungen
Bald dich mit warmer Speis ergeren.

Gefördert durch den lieben Gott/
Der dieses Jahr dir halßt auf Nothe.

Bedeutung der Zeichen in diesem Kalender.

Der Neumond	Mars/böß	J	Die 12. himmlischen Zeichen.
Das erste Viertel	Sonn/gut	O	
Der Vollmond	Mond/gut	D	Bidder
Das lege Viertel	Venus/gut	♀	Ster
Mittel Ader lassen	Mercurius/gut	♂	Zwilling
Ausserwehle Ader lassen	Gedreitertheit	△	Krebs
Gut Schreppen und Baden	Gevierdertheit	□	Löw
Stund Vormittag	v. Geschäftstheit	*	Jungfrau
Stund Nachmittag	n. Gegenseitheit	○	Wag
Grad im Mittag	o. Feindschaft	♂	Scorpion
Die 7. Planeten/sambt ihren Aspecten.	Orientalis	or.	Schütz
Saturnus/böß	Occidentalis	oc.	Steinbock
Jupiter/gut	Directus	dir.	Wassermann
	Retrogradus	ret.	Fische

von den Finsternissen dieses 1607. Jahrs.

Ney Finsternissen/eine an der Sonnen/ond zwey
an dem Mond / werden in diesem Jahr an dem
himmlischen Firmament sich begeben / davon wir aber
gar keine werden zu Gesicht bekommen.

Erste Finsterniß geschieht am Mond den 6. Jun. 27.
Man vmb 11. Uhr zu Mittag/ im 15. Gr. des Schützens/
nahe bey dem Drachenschwanz.

Andere Finsterniß geschieht an der Sonnen den 21.
Jun. vnb 2. Uhr 17. Min. Nachmittag/ im 1. Grad
des Krebses/ nahe bey dem Drachenhaubt.

Dritte Finsterniß geschieht wider am Mond den 30.
Novembr. vmb 3. Uhr 23. Min. Nachmittag/ im 6.
Grad der Zwillinge/ nahe bey dem Drachenhaubt.

Burzer Unterricht vom Aderlassen / Baden und Schrepfen.

Hann der Mond lauft im Widder **V** / Krebs **VI** / Wage **VII** / Scorpion **VIII** / Schütz **IX** / Wassermann **X** / Fische **XI** / lasse nicht zum Haubt/ zur Eungen und Milz/ zu den Dieren und Blasen/ zur Scham/ an der Dick der Bein/ an den Schienbeinen/ an den Füssen/ aber sonst zu allen Gliedern istt gut.

In den andern Zeichen/ als Stier **II** / Zwilling **III** / Löw **IV** / Jungfrau **V** / Steinbock **VI** / ist das Aderlassen durchaus verboten/ wo nicht die höchste Nothe einen darzu dringen.

Item:

Vom neuen Michte bis zum ersten
Viertel/
Vom ersten Viertel bis zum Voll-
mond/
Vom Vollmond bis zum letzten
Viertel/
Vom letzten viertel bis zum Neuen

Ist Aderlassen
gut den

Jungen Leuten über 14. Jahren
und Sangvinea.
Jungen Mannbaren und Chole-
ricis.
Alten Mannbaren und Melancho-
licis.
Alten Leuten und Phlegmaticis.

Im Früling soll man an der rechten Seiten zur Ader lassen/ im Herbst und Winter an der
Linken.

Wann einer über die 40. Jahr alt ist/ dienes nicht/ die Haubtader lassen/ es wäre dann
große Nothe vorhanden. Nach 50. Jahren las die Median-Ader auch nicht. Der 60.
Zahr alt ist/ soll auch nicht mehr lassen/ sondern das Schluß/ also ein Schatz des Lebens/ lieber
behalten/ jedoch wird die Nothe ausgenommen.

Vom Baden und Schrepfen.

Hann der Mond im Steinbock/ Stier und Jungfrau lauft/ ist nicht an-
erwehlt zu baden/ weil damals die Porci oder Schweißdcher verschlosse-
n sind.

2. Im Widder / Löwen und Schützen ist gut baden/ dann da sind die Porci
fern/ aber im Löwen ist gut schrepfen.

3. Im Krebs/ Fische und Scorpion ist gut baden/ in dem Wassermann/ Zwill-
lingen und Wage auch. Aber in den Zwillingen ist nicht gut schrepfen.

Solche Regeln sind müglich und wol zu merzen/ darumb ich sie gern hieher habe
gesetzet wollen. Der Allmächtige GOTT verleihe uns ein gesundes/ friedliches
früdliches Jahr/ wende und andere das böse gnädiglich/ umb Jesu Christi willen
Amen.

Städtliche und sehr bekannte Verzeichniss der färnischen Jahrmärkte / durch einen jeden Monat / darinnen man alsbald iheren han / wie die selben auss einander folgen / und da iher viel auss einem Tag fallen / den besten erwischen in diesem 1667. Jahr.

Jahrmärkte im Januar.

1. Neu Jahr : Leipzig / Coburg / Straßburg.
6. Heilig drei Könige : Cassel / Güstrow / Melsberg / Nürnberg / Zürich.
19. Dienstag nach Hilarii : Hall in Sachsen.
25. Pauli Bekehrung : Embsen / Hof in Voigtsland / Sternburg / Lüneburg / Pirna / Soldwedel.
26. Sonntag nach Pauli Bekehrung : Cranzach.

Jahrmärkte im Februar.

1. Maria Hochzeit : Antwerp / Prague / Paris / Soran. Septuagint : Bernburg / Lüttich / Pirna / Soldwedel. Halbansleben allejedem Woche vor Fastnacht. Fastnacht. Sonntag : Dresden / Duderstadt / Tüterbost / Königsberg / Wurz. Fastnachtendes : Prignitz. Fastnacht : Dom / Grabau / Mehlendorf / Wurzen. Invocavit : Aachen / Cassel / Daleu / Damin / Eulenburg / Grabau / Gardeleben / Havelburg / Gilpenshausen / Magdeburg / Parchim / Neppin / Pisen / Werin / geroda / Wismar / Winsdorff.

Montag nach Invocavit : Lünen.

Jahrmärkte im März.

- Reminstet : Brandenburg Neu / Beerwalde / Eisenach / Frankfurt an der Oder / Torgau / Zwickau. Oculi : Brandenburg / Beerwalde / Eichsfeld / Gardeleben / Kleinien / Münden / Metzschburg / Wesenberg / Bederlic / Zosse.

Mitspatz : Münden / Würzburg.

Montag nach Gregorii : Zelle.

- Leterate : Amsterdam / Bamberg / Embeck / Fürstenwalde / Frankfurt am Main / Görlitz / Kahla / Lügau / Oschersleben / Sode / Weissenfels.

- Indica : Hauen / Helmstädt / Hildesheim / Kirchhäh / Königswalde / Leibnitz / Saalza / Stadtthage / Verden. Palmabend : Gera.

- Palmsontag : Altenburg / Bötschau / Eissenwerde / Gardeleben / Herzberg / Kambisloen / Leinwandmord / Ortrand / Oschersleben / Sternberg / Zwönitz.

Jahrmärkte im April.

- Gründon : Naumburg / Schwerin / Östern / Stade. Österreichisch : Esländ / oder Querfurt auf der Frentz nach Östern : Nürnberg. (Eselwiese).

- Quasimodo : Aachen / Bremen / Coburg / Heimersleben / Lebgrün / Langensalze / Verden / Berdit / Zwickau.

Sonntag nach St. Georg Dittern : Havelberg.

- Mistericord. Dom / Burg / Cranzach / Eisebach / Fürstenwalde / Grimme / Groditz / Hildesheim / Kahla / Landsberg / Mülberg / Pirna / Quedlinburg / Salfeld / Sangerhausen / Sömmerda / Wittenberg / Wittenberg. Jubilate : Cranzach / Goslar / Leipzig / Wittenberg.

Jahrmärkte im Mai.

1. Philippi Jacobi : Berlin / Bitterfeld / Berg / Braunschweig / Fürstenwalde / Kos und Viehemarck / Süstrau / Süßen / Hannover / Hilversum / Kalbe / Köthen / Königsberg / Mansfeld / Nürnberg / Niederberg. Sonntag nach Pfingst. Jac. Egeln / Lemnag / Rosenthal / Rittert. Cantate : Braunschweig / Bernau / Gotha / Gretha / Miethran / Parchen / Peitz.

Dienstag nach Cantate : Seehausen.

- Rogationum : Altenburg / Bitterfeld / Elmersleben / Hintershausen / Reitz / Kalba / Wellengen / Politz / Soldwedel.

- Himmelsabre Christi : Aschersleben / Bremen / Berlin / Emersberge / Lübenwerde / Lütau / Pribus / Oschersleben / Lommersfeld / Schmerin.

Jahrmärkte im Brachmonat.

1. Graubüd : Bütgel / Kembery / Eichsfeld / Eßertsweda / Frankenhausen / Königsburg / Königst. Lübbin / Mühlhausen / Osterfeld / Prague / Quedlinburg / Schönfeld / Weimar / Zwickau.

Dienstag nach Graubüd : Stendel.

- Pfingstag : Antwerp / Brandenburg alt / Befstan / Burg / Forst / Harn / Luckau / Mittewalde / Pforde / Rostock / Spremberg / Weimar / Wien.

Pfingstmontag : Roskoc.

- Trinitatis : Bischofswerda / Cästel / Coburg / Erfurt / Hergberg / Neustadt / Torgau / Zana / Zwickau.

Fronleichnam : Langemünde.

- Sonntag nach Trin. Alsfeld / Berlin / Dama / Görlich / Eisleben / Kudelstadt / Gönnig / Glaucha / Niedenau / 15. Vitus : Cranzach / Hamburg / Suerin.

- Dienstag nach Johann Geburt in Mecklenburg. 24. Johannis Tauffer : Den Abend zuvor Viehwmarkt zu Bützow.

- Auf Johannis Tag : Alsfeld / Beerwalde / Brandenburg R. Buschab / Dresden / Einöd / Eisleben / Hildesheim / Kirchhan / Meschburg / Prague / Sorau / Storkau / Wittenberg / Wittenberg / Zillenitz / Zerrog.

Sonntag nach Job. Beerwald / Duderstadt / Langensalze. Montag nach Johanna : Hildesheim.

10. Peter Paul : Coburg / Deutzsch / Forst / Naumburg / Stadtkirche / Sandau / Weissenfels / Berlin.

Jahrmärkte im Sommermonat.

1. Maria Heimsuchung Duderstadt / Friederichroda / Oerdruff / O Schatz / Perleberg / Spandau.

- Sonntag nach Petri Pauli : Perleberg / Privwald / Langemünde.

4. Petrus : Ilmenau / Kindelbrück / Lebgrün / Liebenwerda / Lebra / Sangerhausen.



2. Kilians: Würzburg, 9. Sonntag vor Margarethen-Tag: Aschersleben/Helmstadt.

13. Margaretha: Bernburg Güsten Viehmärkt.
Sonntag nach Margarethen: Frankfurt an der Oder/Gehrta/Gotha.

13. Apollonius: Blandenbehn.
Sonntag vor Jacobi: Quedlinburg Viehmärkt.

15. Jacobi: Annaberg/Braunschweig/Erfurt/Gs-
tebush/Stadt. 18. Margarethen: Hamburg.
Sonntag nach Jacobi: Burg.

Jahrmärkte im Augustmonat:

Montags nach Jacobi: Blandenbehn/Bürgel/
Eßen/Göttingen/Hanover/Almenau/Röthen. 1. Pe-
ter Kettenfener: Baunzen. 4. Dominicus: Dangis/
7. Donatus: Erfurt/Königsberg/Wesien/Neukuhn.

10. Laurentius: Berlin/Bethlau/Bockhende/Dalen-
burg im Lande Lüneburg/großes Rok und Viehmärkt/
Köthen/Hilversmühle/Jüterbok/Leisnig/Merse-
burg/Münch/Schönbach/Senftenberg. 11. Sonntag
nach Laurenti: Burg/Dubrätz/Grankenhäusen/

Kronvalda/Königsberg. 15. Maria Himmelfahrt:
Grimme/Geesten/Stettin. 18. Montag nach Lau-
renti: Zelle. 18. Sonntag nach Mar. Cranius/Cranich.
Acht Tag vor Barthol: Gotha/Röb und Viehmärkt.

Sonntag vor Barthol: Weißberg/Fürstenwalde/
Halbeinsen. Viehmärkt/Sorbitz/Zügen/Manns-
feld/Pirne/Stettin/Waldenburg. 24. Barthol: Dres-
den/Damnis/Erfurt/Gebra/Könern/Semberg/
Wittenburg/Zerbst. 18. August: Dangis. 25. So-
nntag nach Barthol: Bremn/Osterburg/Soldwedel. 29.

Job: Eutinholz/Teckholz/Coburg/Viehmärkt/
Kalten/Ortram/Osterburg/Saalfeld/Spandau/
Goldwedel/Wendeb.

Jahrmärkte im Herbstmonat:

1. Gallus: Anderff/Kulda/Langensalza/Zügen/Megel/
Königsberg. 5. Sonntag vor Marie Geburt: Alten-
burg/Eulenburg/Helmsdorf/Königsberg/Leipzigerwa-
hnsdorf/Zanz/Zeitz. Sonntag nach Severini:

Auerstädt/Auerstädt/Grankenhäusen. 8. Marie Ge-
burt: Auerstädt/Brandenburg alt./Damberg/Dan-
neburg/Dangis/Egersberg/Erfeld/Grank-

furt am Main (wann Marie Geburt auf den Montag/
Dienstag oder Mittwoch ist/so fährt sich die Messe an/
sonntag vor Marie Geburt) ist aber Marie Ge-
burt auf den Donnerstag/ Freitag/Sonntagnach/ so

fährt sich die Messe am Sonntagnach Marie Geburt/
ist aber Marie Geburt auf den Sonntag/ so fährt sich
die Messe auf denselben Sonntag an) Holl in Sachsen/
Hanau/Kalte/Rade. Sonntag nach Marie Ge-
burt:Auerstädt/Coburg/Egeln/Gotha/Greifswald/
Habberberg/Steinstadt/Ned/Socau. Sonntag vor Lan-
genau/Ansbach.

Montag nach Marie Geburt: Bühlertal. 14. Erzug

Erbdung: Bern/ Hanau/Mühlberg/Norw/Düs-
bruck. 17. Eisleben Viehmärkt. Sonntag nach Kreuz
erhdung: Bitterfeld. 21. Marien Handwurq Ques-
furz Torgau. 22. Mauritius: Magdeburg. Sonntag
vor Michael: Bischofsmilda/Bürgel/Dubrätz/
Eisleben Glaucha/Güden/Großen Sömmern/
Hergberg/Holzmeroda/Übben/Parchim/Pirna/
Rappin/Sold/Sora/Tomroda. Dienstag nach

Matthei: Schauen. 16. Michael Abend: Budslad Viehmärkt. 29.

Michaelstag: Aschersleben/Altendorf/Augspurg/
Brandenburg/Budslad/Crossen/Eissenach/Embeck/
Eiche/Han/Hilbershausen/Kürtburg/Mittenthalde/
Ordruff/Prag/Parchim/Pforte/Vostock/Weissen-
see/Würzburg/Wurzen/Zitz/Weidau.

Jahrmärkte im Weinmonat:

2. Drey Tage nach Michael: Garsfeld. Sonntag nach
Michael: Gardelegen. 9. Dionysius: Burg/Dommitz/
Fürstenwalde/Gardebuch/Grabau/Lüneburg/Sold-
wedel.

9. Sonntag vor Galli: Küllig. 15. Hedwig/Füllig.

16. Gallus: Bernburg/Eseda/Enstedt/Dresden/
Dreba/Glösi/Halberstadt/Jüterg/Mühlhausen/
Osterfeld/Oschab/Paderborn/Sanftenberg/Stenberg.

18. Lucas: Baunzen/Fürstenwalde/Hergberg/Iltine-
nau/Rable/Zungen/Sommersfeid/Wendau/Witten-
berg/Wiesenfels. 21. Ursula: Zerbst. 14. Dien-
tags nach Ursulen: Stadthagen. 23. Sonntag
nach Galli/Eisleben: Oschersleben. 23. Sonntag
vor Simon Jud. Prag.

25. Christopherus: Offenbrück. 29. Simon Jud. Arn-
storf/Barben/Grankenhäusen/Gotha/Göttingen/
Königswald/Perleberg/Poitzitz/Sondershausen/
30. Am nach Simon Jud. Langemünd/Nembra/
Wolfsbüttel/Wüsterhausen. 31. Am Altert. Abend:
Budslad Viehmärkt.

Jahrmärkte im Wintermonat:

Auerbergs Auerstädt/Budslad/Gubben/Zit-
terbeck/Hudebrück/Zwickau/Merseburg/Oschatz/
Büttermore/Radeberg/Langermnitz/Wüsten/

Würzburg/Wüsterhausen. Sonntag nach Auerbergs/
Lingen/Haldensleben/Pottig/Saalfeld/Wiesenbach/
Sonntag vor Martin: Alsfelden/Merseburg. 15.

Martini: Erfurt/Erfeld/Cranich/Fredberg/Granc-
furt an der Oder/Jüterbok/Hall in Sachsen/Alt/
Neumarkt. Abend: Bischofswieda/Röthen/
Neustadt/Oribus/Bittau/Schaffstädt.

Jahrmärkte im Christmonat:

6. Nicolaus: Cranich/Erfeld/Sunda.

21. Thomas: Crossen/Könern/Königsee.

25. Heinrichs: Auerstädt/Lödden/Mittenthalde.

28. Katharina: Kindlein/Hülfersheim/Geslau.

Ein nützliches Tafelinsom Aufgang der Sonnen / nach der gemeinen haben Ihr/in den
fürnemsten Orten des Teutschlands und andern Orten/ die gleiche Polos haben für die Zeiger und Uhrsteller
in Städten und Dörfern zu gemeinem Nutz auf den Anfang/Mittel und Ende eines jeden
Monats geordnet / leichtlich auch per partem proportio zu mitteln.

	o.	o.	o.	o.	o.
48. Elev.	50.	52.	54.	56.	
Oesterreich/ Böhmen/ Schwäbien/ Württemberg/ Elias.	Böhmen/ Franken/ Frankfurt/ Nürnberg/ Trier.	Sachsen/ Wittenberg/ Magdeburg/ Stift Halber. Köln.	Preussen/ Sächsische See/ Städte/ Hamburg.	Eiffland/ Copenhagen/ Flensburg.	
Auffgang der Sonnen in Lage des Mo- nats.	Stund/ Min. Alt 17 Januarius 15 7 Februarius 17 15 6	Stund/ Min. 46 7 30 7 5 7 40 6	Stund/ Min. 54 8 37 7 10 7 43 6	Stund/ Min. 48 45 7 16 7 47 6	Stund/ Min. 14 8 54 8 22 7 50 6
Martius	16 * 15 6	16 6 Tag 0 6	17 6 vnd 0 6	18 6 Nacht 0 6	20 6 gleich. 0 6
Aprilis	15 15 5	13 5 0 4	20 5 55 4	17 5 50 4	14 5 45 4
Maius	14 15 4	16 4 19 4	30 4 11 4	23 4 2 3	15 4 53 3
Iunius	14 11 4	7 3 Eân. 4 3	58 3 ge. 55 3	47 3 ster 45 3	35 3 Tag. 33 3
Julius	14 15 4	13 4 26 4	4 3 19 4	54 3 10 4	44 3 1 3
Augustus	14 15 5	48 4 15 5	43 4 7 5	37 4 3 4	30 4 59 4
September	15 * 13 6	30 5 Tag 0 6	17 5 vnd 0 6	37 5 Nacht 0 6	34 5 gleich. 0 6
Oktober	16 15 6	32 6 55 6	34 6 59 7	37 6 4 7	39 6 9 7
November	17 15 7	22 7 40 7	28 7 48 7	55 7 56 8	43 7 6 8
December	17 12 7	20 8 Rüt. 7 8	2 8 ge. 5 8	2 8 ster 5 8	24 8 Tag. 27 8
Längste Tag.	15	52 16	30 16	30 16	54 17
Kürzeste Tag.	8	8 7	50 7	30 7	0 6

Nota. So viel Stunden vom Aufgang der Sonnen (derer ästher verzeichnet stehen) bis zum Mittag sind/festet sind auch Nachmittag bis zum Nidergang der Sonnen/also hat man denn auch die Tagelänge/weile von 24. Stunden abgezogen/gibt die Nachlänge. Item / ein Stund begreift 60. Minuten/ ein halbe Stund 30. min. ein Viertelstund 15. min. drey Viertelstund 45. min. Als zum Exempel/ den 11. Junii gebet die Sonne auf unter der Elevation 50. gr. in Böhmen/Franken/ ic. vmb 2. Stund/ 5. minuten. Solche subtrahir von 12. Stund zu Mittag/reizten 8. Stund/ 5. minuten/ so hast du den Nidergang der Sonnen/ welcher duplirt, nemlichen 16. Stunden abgezogen/bleiben 7. Stunden/ 5. minuten die Nachlänge.